**SCHLUSS MIT DEREGULIERUNG!**

**DIENSTLEISTUNGEN DÜRFEN NICHT ZUM SPIELBALL DER KONZERNINTERESSEN WERDEN!**

Sehr geehrte Handelsministerinnen und Handelsminister!

Wir, die unterzeichneten Organisationen der Zivilgesellschaft, vertreten Millionen von Mitgliedern auf der ganzen Welt und wenden uns heute an Sie, um unseren entschiedenen Widerstand gegen die Verhandlungen über ein geplantes, weit reichendes, plurilaterales „Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen (TiSA)“ zum Ausdruck zu bringen.

* Die an den Gesprächen teilnehmenden Länder des Blocks der so genannten „Echten Freunde“ der Dienstleistungen (RGF) - Australien, Kanada, Chile, Kolumbien, Costa Rica, Hongkong, Island, Israel, Japan, Mexiko, Neuseeland, Norwegen, Panama, Pakistan, Peru, Südkorea, die Schweiz, Taiwan, die Türkei, die Vereinigten Staaten und die 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union - fordern wir dringend auf, die Verhandlungen abzubrechen.
* Die Länder, die zurzeit nicht an den Gesprächen teilnehmen, fordern wir dringend auf, sich den Verhandlungen zu widersetzen und sich zu verpflichten, auch mögliche künftige TiSA-Verhandlungen abzulehnen.

Die TiSA-Verhandlungen werden primär von den Absichten der multinationalen Konzerne gesteuert, die Länder über so genannte „Handelsabkommen“ zu einer extremen Liberalisierung und Deregulierung zu verpflichten und den Konzernen auf Kosten der ArbeitnehmerInnen, LandwirtInnen, VerbraucherInnen und der Umwelt zu größeren Gewinnen zu verhelfen. Das geplante Abkommen ist das unmittelbare Ergebnis einer systematischen Interessenvertretung durch die internationalen Konzerne im Banken-, Energie-, Versicherungs-, Telekommunikations-, Transport- und Wasserversorgungswesen wie auch in anderen Dienstleistungssektoren, wobei sie sich verschiedener Lobbygruppen wie der *US Coalition of Service Industries* (USCSI) und des *European Services Forum* (ESF) bedienen.

Ungeachtet mehrerer Finanz- und Wirtschaftskrisen sowie der daraus resultierenden sozialen und ökologischen Missstände, sind die für das TiSA vorgeschlagenen Dienstleistungsregelungen ein Versuch, dieselben Bestimmungen, die zu diesen Krisen beitrugen, durch die Hintertür wieder einzuführen und sie sogar noch zu erweitern. Mit diesen im Allgemeinen Handelsabkommen für den Dienstleistungssektor (GATS) der Welthandelsorganisation (WTO) und in den Freihandelsabkommen (FTA) verankerten Bestimmungen sollen die Regierungen „diszipliniert“ und in ihrem politischen Handlungsspielraum für staatliche Regulierungen massiv eingeschränkt werden.

Eine strenge Regulierung und Beaufsichtigung der vom öffentlichen und privaten Sektor erbrachten Dienstleistungen ist von entscheidender Bedeutung für die Demokratie, das öffentliche Interesse und die Entwicklung sowie die geordnete Funktionsweise der Dienstleistungsmärkte. Wir fürchten, dass diese Werte und Ziele durch das geplante TiSA ernsthaft unterwandert werden.

Demokratie wird ausgehöhlt, wenn die Beschlussfassung über wichtige Sektoren – darunter Finanzdienstleistungen (einschließlich des Bankwesens, des Wertpapierhandels, des Rechnungswesens und der Sozialversicherungen), Energie, Bildung, Gesundheit, Einzelhandel, Transport, Telekommunikation, juristische Dienste, Personennahverkehr und Tourismus – den Bürgerinnen und Bürgern, den innerstaatlichen Regulierungsbehörden und Aufsichtsorganen auf nationaler, regionaler oder kommunaler Ebene entzogen und den jeder Rechenschaftspflicht enthobenen Verhandlungsführern übertragen wird, die bewiesen haben, dass sie den Konzerngewinnen Priorität einräumen und jede Art von Regulierung möglichst einschränken wollen.

Die in den 1990er Jahren infolge der GATS- und FTA-Bestimmungen vorangetriebene Deregulierung des Finanzsektors und der Kapitalmärkte war einer der Auslöser der jüngsten globalen Finanzkrise und der darauf folgenden weltweiten Rezessionswelle. Die Tatsache, dass Millionen Menschen nach wie vor unter Arbeitslosigkeit und Sparmaßnahmen leiden, erinnert uns daran, dass für die Wiederherstellung von Stabilität und die Verhinderung zukünftiger Finanz- und Wirtschaftskrisen eine Neuordnung des Finanzsektors entscheidend ist.

Wir verurteilen das Bestreben der „Echten Freunde“, weitere Dienstleistungssektoren an deregulatorische, GATS-ähnliche Vorschriften zu binden (z.B. in Artikel XVI über den Marktzugang oder Artikel VI über innerstaatliche Regelungen), obwohl bei den Gesetzgebern längst ein Trend zur Re-Regulierung eingesetzt hat. Wir lehnen weiterhin alle Pläne zur Einführung neuer sektorenübergreifender Beschränkungen für Zulassungen, technische Normen und andere innerstaatliche Regelungen (auch Regelungen, die in- und ausländische Geschäftsbetriebe gleichermaßen betreffen) ab, die über die bestehenden, das Regulierungsrecht der Regierungen und Parlamente einschränkenden Regelungen des GATS und der FTA hinausgehen.

Wir verurteilen auf das Schärfste, dass die TiSA-Gespräche unter Ausschluss der Öffentlichkeit geführt werden und die Bürgerinnen und Bürger, Parlamentarier, Gewerkschaften, Regulierungsbehörden, Nutzer von Diensten und andere Interessierte nur begrenzten oder überhaupt keinen Zugang zu denjenigen haben, die die Verhandlungsmandate festlegen, und dass sie in die Verhandlungen weder einbezogen sind noch Einsicht in die Verhandlungsunterlagen erhalten, während die Konzerne die Tagesordnung festlegen und die Unterlagen jederzeit einsehen können. Wir bestehen darauf, dass bei Verhandlungen wie über das geplante TiSA die Verhandlungstexte veröffentlicht werden und die Regulierungsbehörden, die Erbringer und Nutzer öffentlicher Dienste, die Parlamentarier, Staats- und Kommunalbeamten und zivilgesellschaftlichen Organisationen regelmäßig konsultiert werden müssen. Die Parlamente und gesetzgebenden Gremien müssen für Verhandlungen dieser Art verbindliche Bedingungen festlegen und ohne eine umfassende Abstimmung durch die gewählten Mandatare dürfen Abkommen dieser Art nicht in Kraft treten.

Das geplante TiSA ist ein Angriff auf das öffentliche Interesse, da es nicht sicherstellt, dass ausländische Investitionen in die Dienstleistungssektoren tatsächlich zu den öffentlichen Zielen und nachhaltigen Volkswirtschaften beitragen. Besonderes Misstrauen hegen wir hinsichtlich einer weiteren Aushöhlung lebenswichtiger Dienste in den Bereichen Gesundheitswesen und Sozialversicherung, Wasser- und Energieversorgung, Postdienste, Bildung, öffentlicher Personennahverkehr, Abwasserentsorgung und anderer Dienste, wenn diese Dienste privaten und ausländischen Konzernen überlassen werden, deren einzige Motivation der Gewinn ist und die nur denen zur Verfügung stehen, die Marktpreise zahlen können. Deshalb dürfen solche lebenswichtigen Dienste - einschließlich jener, deren Betrieb in einer öffentlich-privaten Mischform erfolgt, die mit privaten Dienstleistern konkurrieren oder eine Gebühr erheben - nicht Gegenstand von Verhandlungen sein, die hinter verschlossenen Türen und ohne Rechenschaftspflicht stattfinden. Hierzu zählt auch das TiSA.

Wie verurteilen die im Rahmen des geplanten TiSA bestehende Absicht, die Liberalisierung der so genannten vorübergehenden Bewegung natürlicher Personen zu fördern, bei denen es sich in Wirklichkeit um WanderarbeitnehmerInnen handelt, ohne ihnen rechtlichen Schutz ihrer Menschen- und Arbeitsrechte zu garantieren. Die Migration von ArbeitnehmerInnen fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich von Handelsabkommen und muss als Teil des normativen sozialpartnerschaftlichen Rahmenwerks der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) gehandhabt werden.

Das geplante TiSA stellt auch für Länder, die sich nicht beteiligen, eine Bedrohung dar. Die Europäische Union und die Vereinigten Staaten haben unmissverständlich zum Ausdruck gebracht, dass sie eine „Multilateralisierung“ der Verhandlungen beabsichtigen. Wir rufen zur Wachsamkeit gegenüber der Entschlossenheit der EU und der Vereinigten Staaten auf, die Hyper-Deregulierungs- und-Privatisierungs­agenda des TiSA zur globalen „Norm“ zu machen und andere Länder, insbesondere mögliche Beitrittsländer zur WTO, zur Mitunterzeichnung zu nötigen. Falls ein TiSA verabschiedet werden sollte, ist außerdem davon auszugehen, dass die Unterzeichnerländer versuchen werden, die Verhandlungsleitlinien für Dienstleistungen, auf die sich die WTO-Mitglieder einvernehmlich geeinigt haben, zu umgehen und bei den Dienstleistungsverhandlungen (GATS) im Rahmen der WTO als Block aufzutreten, um andere Länder ebenfalls dazu zu drängen, das im TiSA vorgesehene Niveau an Liberalisierung und Deregulierung zu erfüllen. Wir verurteilen das TiSA ferner als Versuch, den Wunschzettel der Konzerne in Bezug auf Dienstleistungen in den Industrieländern voranzubringen und gleichzeitig die Verpflichtungen, die in der Doha-Entwicklungsagenda der WTO eingegangen wurden, um den Besorgnissen der Entwicklungsländer beispielsweise in Bezug auf die Beseitigung bestehender Asymmetrien und ungerechter Bestimmungen in der Landwirtschaft zu begegnen, unter den Tisch fallen zu lassen.

Die Welt befindet sich immer noch im Erholungsprozess vom größten globalen Wirtschaftsabschwung seit fast einem Jahrhundert, der durch die extreme Deregulierung der Finanzdienstleistungsbranche überhaupt erst möglich wurde. Es liegt auf der Hand, dass eine starke öffentliche Aufsicht notwendig ist, um sicherzustellen, dass das öffentliche Interesse Vorrang vor privatem Gewinn erhält. Wir lehnen die TiSA-Verhandlungen ab, da sie unsere Länder in die völlig falsche Richtung lenken würden.

Unterzeichnet,

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **International and Regional organizations and Networks** | |
| 1 | ACP Civil Society Forum | The Forum is a coalition of 80 not-for-profit organisations working on issues relating to ACP-EU development cooperation. It seeks to cater for the diverse range civil society development issues within the wide geographic coverage of the ACP group. |
| 2 | Africa Europe Faith And Justice Network (AEFJN) | AEFJN is a Faith-based International Network present in AFRICA and in EUROPE, established in 1988. AEFJN promotes economic justice between the European Union and sub-Saharan Africa so that the poor of Africa may look forward to a better future. |
| 3 | Africa Trade Network (ATN) | ATN is a long-standing network of civil society organisations, working on economic justice. The ATN has observer status with the African Union, and has provided a means of increased interaction between civil society groups and African governments, including the annual Conference of African Ministers of Trade. |
| 4 | Alianza Social Continental (ASC) | La ASC es un movimiento integrado por organizaciones sociales, redes temáticas y organizaciones sectoriales de todo el hemisferio Americano, desde Canadá hasta Chile. |
| 5 | Arab NGO Network for Development (ANND) | ANND is a regional network, working in 12 Arab countries with seven national networks (with an extended membership of 200 CSOs from different backgrounds) and 23 NGO members. |
| 6 | Asia Pacific Mission for Migrants (APMM) | A regional migrant centre working in the Asia Pacific and Middle East region. |
| 7 | Asia Pacific Research Network (APRN) | APRN is a network of leading research NGOs in the Asia-Pacific. It is active in promoting exchange, coordination and capacity building support in research. |
| 8 | Asian Peasant Coalition (APC) | APC is a regional network of peasants, agricultural workers, dalits, pastoralist, indigenous peoples, peasant women and rural youth representing more than 15 million members coming from 34 organizations in 9 countries in Asia. The APC advocates for genuine agrarian reform and food sovereignty. |
| 9 | Association for Women's Rights in Development (AWID) | AWID is an international, feminist, membership organization committed to achieving gender equality, sustainable development and women's human rights. A dynamic network of women and men around the world, AWID members are researchers, academics, students, educators, activists, business people, policy-makers, development practitioners, funders, and more. |
| 10 | Association pour la Taxation des Transactions financière et l'Aide aux Citoyens - (ATTAC) European Network | ATTAC is an international organization involved in the alter-globalization movement. We oppose neo-liberal globalization and develop social, ecological, and democratic alternatives so as to guarantee fundamental rights for all. |
| 11 | Centre pour la Défense des Droits de l'Homme et de la Démocratie en Afrique (CDDHDA) | CDDHDA works to ensure fundamental of Human Rights of individuals and the people are not violated in Africa and genuine democracy is established in every country in the continent. |
| 12 | Committee for the Cancellation of the Third World Debt (CADTM) | CADTM is an international network of individuals and local committees from across Europe and Latin America, Africa and Asia. It was founded in Belgium on 15th March 1990. Its main preoccupation, besides the debt issue, is the planning of activities and radical alternatives for the creation of a world respectful of people’s fundamental rights, needs and liberties. |
| 13 | Coordinadora Latinoamericana de Trabajadores de los Servicios Públicos (CLATSEP) | CLATSEP es una organización regional de América Latina y el Caribe, con presencia en 15 países de la región, creada en 1970, en ese momento dentro de la CLAT para proteger los derechos de los trabajadores de los servicios públicos y privados. Hoy en día es independiente e integrada de sus afiliados con el ISP, el CLATE. |
| 14 | Development Alternatives with Women for a New Era (DAWN) | DAWN is a network of feminist scholars, researchers and activists from the economic South working for economic and gender justice and sustainable and democratic development. |
| 15 | Dignity International | Dignity International’s vision is of a world in which everyone enjoys human rights and lives in dignity; free from fear, poverty and discrimination. Dignity International advocates with, connects, and supports the empowerment of deprived and struggling communities in claiming their human rights, and creating social justice around the world. |
| 16 | Eastern and Southern Africa Small-scale Farmer’s Forum (ESAFF) | ESAFF is a network of small holder farmers that advocate for policy, practice and attitude change that reflects the needs, aspirations, and development of small-scale farmers in east and southern Africa. ESAFF operates in 13 countries. |
| 17 | Education International (EI) | Education International is the global federation of unions representing 30 million teachers and education workers in more than 170 countries and territories. |
| 18 | European Federation of Public Services Unions (EPSU) | EPSU is the largest federation of the ETUC and comprises 8 million public service workers from over 265 trade unions; EPSU organises workers in the energy, water and waste sectors, health and social services and local and national administration, in all European countries including in the EU’s Eastern Neighborhood. EPSU is the recognized regional organization of Public Services International (PSI). |
| 19 | European Water Movement | The European Water Movement is an open, inclusive and pluralistic network whose goal is to reinforce the recognition of water as a commons and as a fundamental universal right. The movement is united to fight against privatisation and commodification of this vital good, and to construct a public and communal management of water, founded on the democratic participation of citizens and of workers. |
| 20 | Food & Water Europe | Food & Water Europe monitors the practices of multinational corporations that impact our food and water. We work with grassroots organizations around the world to create a genuinely economically and environmentally viable future. |
| 21 | IBON International | IBON initiates and implements international programs, develops and hosts international networks, initiates and participates in international advocacy campaigns, and establishes regional and country offices. IBON strengthens links between local campaigns and advocacies to international initiatives. |
| 22 | Indigenous Peoples Movement for Self Determination and Liberation (IPMSDL) | The IPMSDL is comprised of indigenous leaders and advocates from different countries in Asia, Pacific, Australia, Africa, Europe and North America. The IPMSDL stands for the right of indigenous peoples to govern ourselves and for liberation from imperialism, state oppression and human rights violations. |
| 23 | IndustriALL Global Union | IndustriALL Global Union represents 50 million workers in 140 countries in the mining, energy and manufacturing sectors and is a new force in global solidarity taking up the fight for better working conditions and trade union rights around the world. |
| 24 | International Presentation Association | IPA is to channel our resources so that we can speak and act in partnership with others for global justice.IPA is present in 22 countries, both of North and South. |
| 25 | International Union of Food, Agricultural, Hotel, Restaurant, Catering, Tobacco and Allied Workers' Associations (IUF) | The IUF is currently composed of 385 trade unions in 123 countries representing a combined representational membership of over 12 million workers (including a financial membership of 2.6 million). It is based in Geneva, Switzerland. |
| 26 | La Internacional de Servicios Publicos Americas- ISP Americas | In North, Central and South America and the Caribbean, 140 labor organizations in 35 countries are affiliated to PSI, with a total membership of about 3.3 million workers. The regional office is currently based in São Paulo, Brazil. |
| 27 | Latin American Confederation of Cooperatives and Mutual (COLACOT) | International organization of cooperatives and mutuals in 22 countries in Latin America, driving the Model Social Solidarity Economy to Neoliberalism. |
| 28 | LDC Watch | LDC Watch is a global alliance of national, regional and international civil society organisations (CSOs), networks and movements based in the Least Developed Countries (LDCs). |
| 29 | Marcha Mundial de las Mujeres/World March of Women | The World March of Women is an international feminist action movement connecting grass-roots groups and organizations working to eliminate the causes at the root of poverty and violence against women. |
| 30 | Mesa de Coordinación Latinoamericana de Comercio Justo-RIPESS LAC (región América Latina) | Integrada por organizaciones de comercio justo de Argentina, Bolivia, Brasil, Chile, Colombia, Ecuador, México, Perú y Uruguay. Sus tareas: articular experiencias; desarrollo de mercados; difusión de la propuesta; e incidencia política. |
| 31 | Pacific Network on Globalisation (PANG) | PANG is a Pacific regional network promoting economic justice in globalisation with specific attention to:1) Accountability and transparency in economic and trade policy processes, 2) Poverty eradication, 3) Equitable development and sustainable livelihoods (opportunity, access, impact) and 4) Food sovereignty and environmental sustainability. |
| 32 | Pax Romana ICMICA Asia | Global network of Catholic leaders committed to justice, peace and creation. |
| 33 | Plataforma Interamericana de Derechos Humanos, Democracia y Desarrollo (PIDHDD) | La PIDHDD es un actor político, conformado por Capítulos Nacionales que articulan organizaciones sociales e instituciones de la sociedad civil, que promueve la plena vigencia y realización de los derechos humanos; actualmente, se cuenta con capítulos nacionales constituidos y en funcionamiento en 16 países del continente americano: Argentina, Bolivia, Brasil, Chile, Colombia, Dominicana, Ecuador, El Salvador, Haití, Guatemala, México, Nicaragua, Paraguay, Perú, Uruguay y Venezuela. |
| 34 | Public Services International (PSI) | Public Services International (PSI) is a global trade union federation dedicated to promoting quality public services in every part of the world. PSI brings together more than 20 million workers, represented by 650 unions in 150 countries and territories. |
| 35 | Public Services International (PSI) - Central America, Mexico and Dominican Republic | In Central America, Mexico and the Dominican Republic 44 labor organizations in 8 countries are affiliated to PSI with a total membership of about 138,024 workers. The Subregional office is currently based in San José, Costa Rica. |
| 36 | Red Latinoamericana Mujeres Transformando la Economía (REMTE) | REMTE es un espacio de articulación de redes y núcleos nacionales de once países de la región, en el que participan mujeres urbanas y rurales, de ámbitos académicos, ONG y organizaciones de base. Su propósito es contribuir a la apropiación crítica de la economía por parte de las mujeres, y a la búsqueda de alternativas basadas en la justicia económica y la justicia de género. |
| 37 | South Asia Alliance for Poverty Eradication (SAAPE) | An alliance to fight against poverty and injustice in South Asia comprising journalists, academics, trade unionists, human rights activists, NGOs and other civil society actors across the region. |
| 38 | Southern and Eastern African Trade, Information and Negotiations Institute (SEATINI) | An African initiative to strengthen Africa's capacity to take a more effective part in the emerging global trading system and to better manage the process of Globalization. |
| 39 | Transnational Institute | The Transnational Institute (TNI) of Policy Studies carries out radical informed analysis on critical global issues builds alliances with social movements develops proposals for a more sustainable, just and democratic world. |
| 40 | UNI Europa | UNI Europa is a European trade union federation. It unites national trade unions organising in service and skills sectors in 50 different countries. With 320 affiliated trade union organisations, UNI Europa represents 7 million workers in key service sectors. |
| 41 | UNI Global Union | UNI Global Union is the voice of 20 million service sector workers around the world. Through 900 affiliated unions, in 150 countries UNI represents workers in the Cleaning & Security; Commerce; Finance; Gaming; Graphical & Packaging; Hair & Beauty; ICTS; Media, Entertainment & Arts; Post & Logistics; Social Insurance; Sport; Temp & Agency Workers and Tourism industries. |
| 42 | WIDE+ | WIDE+ is the network that follows up the previous WIDE network, composed of feminists, NGO's, researchers, etc. that advocate for a socially just economy. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **National organizations** |  |
| 43 | Fórum das Organizações Não Governamentais Angolanas (FONGA) | Angola |
| 44 | Gilbert Agricultural and Rural Development Centre (GARDC) | Antigua and Barbuda |
| 45 | Argentine Federation Of Commerce And Services Workers (FAECyS) | Argentina |
| 46 | Australian Fair Trade and Investment Network | Australia |
| 47 | New South Wales Nurses and Midwives’ Association | Australia |
| 48 | Association pour la Taxation des Transactions financière et l'Aide aux Citoyens (ATTAC) Austria | Austria |
| 49 | WIDE – Network for Women´s Rights and Feminist Perspectives in Development, Austria | Austria |
| 50 | Center for Encounter and Active Non-Violence | Austria |
| 51 | The Federal Chamber of Labour | Austria |
| 52 | Civil Society Bahamas | Bahamas |
| 53 | Bahrain Transparency Society | Bahrain |
| 54 | Krisoker Sor (Farmers' Voice) | Bangladesh |
| 55 | Barbados Association of Non Governmental Organizations | Barbados |
| 56 | 11.11.11 | Belgium |
| 57 | Attac Vlaanderen | Belgium |
| 58 | Centre national de coopération (CNCD-11.11.11) | Belgium |
| 59 | Corporate Europe Observatory (CEO) | Belgium |
| 60 | Le Monde selon les femmes | Belgium |
| 61 | Belize Enterprise for Sustainable Technology | Belize |
| 62 | Dynamique OSCAF - Organisations de la Société Civile d’Afrique Francophone | Benin |
| 63 | Groupe de Recherche et d’Action pour la Promotion de l’Agriculture et du Développement (GRAPAD) | Benin |
| 64 | Plateforme des Acteurs de la Société Civile au Bénin (PASCiB) | Benin |
| 65 | Bolivian Platform on Climate Change | Bolivia |
| 66 | Botswana Council of Non Governmental Organisations (BOCONGO) | Botswana |
| 67 | BASE Investigaciones Sociales | Brazil |
| 68 | Central Única Dos Trabalhadores (CUT) | Brazil |
| 69 | Instituto Justiça Fiscal | Brazil |
| 70 | Rede Brasileira Pela Integração dos Povos (REBRIP) | Brazil |
| 71 | Réseau des Organisations de la Société Civile pour le Développement (RESOCIDE) | Burkina Faso |
| 72 | Civil society Plat-form Action Développement et Intégration Régionale (ADIR) | Burundi |
| 73 | Eastern and Southern Africa Small Scale Farmers Forum (ESAFF) | Burundi |
| 74 | Collectif des OSC pour la Sécurité Alimentaire et le Développement Rural (COSADER) | Cameroon |
| 75 | Conseil des ONG AGREES du Cameroun (CONGAC) | Cameroon |
| 76 | Association pour la taxation des transactions financières et pour l'Action citoyenne (ATTAC-Québec) | Canada |
| 77 | Canadian Environmental Law Association | Canada |
| 78 | Canadian Health Coalition | Canada |
| 79 | Canadian Union of Postal Workers | Canada |
| 80 | Canadian Union of Public Employees (CUPE) | Canada |
| 81 | Common Frontiers | Canada |
| 82 | Confédération des syndicats nationaux | Canada |
| 83 | Council of Canadians | Canada |
| 84 | Global Compliance Research Project | Canada |
| 85 | National Union of Public and General Employees | Canada |
| 86 | Public Service Alliance of Canada | Canada |
| 87 | Syndicat de la fonction publique et parapublique du Québec (SFPQ) | Canada |
| 88 | Association Commerciale, Agricole, Industriel et du Service (ACAISA) | Cape Verde |
| 89 | Conseil Inter Ong En Centre Afrique (CIONGCA) | Central African Republic |
| 90 | Pour Social Development Cooperative (SDC - RCA) | Central African Republic |
| 91 | Centre d’Information et de Liaison des ONG (CILONG) | Chad |
| 92 | Chile Sustentable | Chile |
| 93 | Confederación Nacional de Salud Municipalizada (CONFUSAM) | Chile |
| 94 | Confederación Nacional de Trabajadores del Comercio, Oficinas, Industrias y Servicios (CONSFETRACOSI) | Chile |
| 95 | Instituto Latinoamericano para una Sociedad y un Derecho Alternativos (ILSA) | Colombia |
| 96 | Red Colombiana de Acción Frente al Libre Comercio (RECALCA) | Colombia |
| 97 | Sindicato Nacional de Servidores públicos del Estado Colombiano | Colombia |
| 98 | Sindicato Unitario Nacional de Trabajadores del Estado (SUNET) | Colombia |
| 99 | Union Nacional de Trabajadores del Estado y los Servicios Públicos de Colombia (UTRADEC) | Colombia |
| 100 | Conseil de Concertation des ONGs de Développement (CCOD) du Congo Brazzaville | Congo Brazzaville |
| 101 | Cook Islands Association of Non-Governmental Organisations (CIANGO) | Cook Islands |
| 102 | Asociación Nacional de Profesionales en Enfermería (ANPE) | Costa Rica |
| 103 | Comisión Nacional de Enlace (CNE) | Costa Rica |
| 104 | Alliance Pour la Reconstruction et le Développement Post-Conflit (ARDPC) | Cote d’Ivoire |
| 105 | Sociedad Económica de Amigos del País | Cuba |
| 106 | Afrika Kontakt | Denmark |
| 107 | Kvindernes U-landsudvalg (KULU) | Denmark |
| 108 | Organisation de bienfaisance et de développement | Djibouti |
| 109 | Kalingo Carib Council | Dominica |
| 110 | Alianza ONG | Dominican Republic |
| 111 | Confederación Nacional de Unidad Sindical (CNUS) | Dominican Republic |
| 112 | Conseil National des ONG de Développement (CNONGD) | D.R. Congo |
| 113 | Ecuador Decide | Ecuador |
| 114 | Unidad Ecológica Salvadoreña (UNES) | El Salvador |
| 115 | Forum des ONG pour le Développement Durable (FONGDD) | Eq. Guinea |
| 116 | Cotonou Task Force | Ethiopia |
| 117 | Poverty Action Network in Ethiopia (PANE) | Ethiopia |
| 118 | Association pour la Taxation des Transactions financière et l'Aide aux Citoyens (ATTAC) Finland | Finland |
| 119 | Association pour la Taxation des Transactions financière et l'Aide aux Citoyens (ATTAC) France | France |
| 120 | Association Internationale de Techniciens, Experts et Chercheurs - Initiatives pour un autre monde (Aitec-Ipam) | France |
| 121 | Coordination eau Ile-de-France | France |
| 122 | Fal 5France Amérique Latine | France |
| 123 | Solidarité | France |
| 124 | Terre des Hommes | France |
| 125 | Concertation Nationale Des Organisations paysannes et des Producteurs (CNOP) | Gabon |
| 126 | Worldview | Gambia |
| 127 | Association pour la Taxation des Transactions financière et l'Aide aux Citoyens (ATTAC) | Germany |
| 128 | Colibri | Germany |
| 129 | Die AnStifter e.V. | Germany |
| 130 | Ecumenical Service on Southern Africa | Germany |
| 131 | Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V. (FDCL) | Germany |
| 132 | Gemeingut in BürgerInnenhand (GiB) | Germany |
| 133 | PowerShift (Verein fuer eine oekologisch-solidarische Energie- & Weltwirtschaft) | Germany |
| 134 | Stuttgarter Wasserforum | Germany |
| 135 | Wasser in Bürgerhand | Germany |
| 136 | World Economy, Ecology & Development (WEED) | Germany |
| 137 | Zukunftskonvent | Germany |
| 138 | Agricultural Workers Union of TUC | Ghana |
| 139 | Inter Agency Group of Development Organizations (IAGDO) | Grenada |
| 140 | Save Greek Water | Greece |
| 141 | Federation de Femmes Entrepreneurs et Affaires de la CEDEAO (FEFA) | Guinea |
| 142 | Instituto Nacional de Estudos e Pesquisa (INEI) | Guinea Bissau |
| 143 | Women Across Differences (WAD) | Guyana |
| 144 | Plateforme haïtienne de Plaidoyer pour un Développement Alternatif (PAPDA) | Haïti |
| 145 | Programme de Plaidoyer Pour une Intégration Alternative (PPIA) | Haïti |
| 146 | Andhra Pradesh Vyavasaya Vruthidarula Union (APVVU) | India |
| 147 | Bharatiya Krishak Samaj (BKS) | India |
| 148 | Feminist Learning Partnerships | India |
| 149 | Indian Social Action Forum (INSAF) | India |
| 150 | IT For Change | India |
| 151 | National Agricultural Workers Forum | India |
| 152 | Steel Metal & Engineering Workers Federation of India (SMEFI) | India |
| 153 | Indonesian Peoples' Alliance (IPA) | Indonesia |
| 154 | Institute for Global Justice (IKG) | Indonesia |
| 155 | Institute for National and Democracy Studies (INDIES) | Indonesia |
| 156 | Resistance and Alternatives to Globalization (RAG) | Indonesia |
| 157 | Confederazione Generale Italiana del Lavoro (CGIL) | Italy |
| 158 | Fairwatch | Italy |
| 159 | Association pour la Taxation des Transactions financière et l'Aide aux Citoyens (ATTAC) Ireland | Ireland |
| 160 | Irish Congress of Trade Unions | Ireland |
| 161 | Presentation Justice Network | Ireland |
| 162 | Asia Monitor Resource Centre (AMRC) | Hong Kong |
| 163 | Advocacy and Monitoring Network on Sustainable Development (AMnet) | Japan |
| 164 | Association pour la Taxation des Transactions financière et l'Aide aux Citoyens (ATTAC) Japan | Japan |
| 165 | Globalization Watch Hiroshima | Japan |
| 166 | Kenya Debt Relief Network (KENDREN) | Kenya |
| 167 | Kenya Small Scale Farmers Forum (KESSFF) | Kenya |
| 168 | National Council of NGOs | Kenya |
| 169 | Social Democratic Party | Kenya |
| 170 | Kiribati Association of Non-Governmental Organisation (KANGO) | Kiribati |
| 171 | Consumers Protection Association | Lesotho |
| 172 | Eastern and Southern Africa Small Scale Farmers Forum (ESAFF) | Lesotho |
| 173 | Lesotho Council of NGOs (LCN) | Lesotho |
| 174 | Policy Analysis and Research Institute of Lesotho | Lesotho |
| 175 | West African Women Association (WAWA) | Liberia |
| 176 | Coalition Paysanne de Madagascar | Madagascar |
| 177 | Plateforme Nationale des Organisations de la Société Civile de Madagascar | Madagascar |
| 178 | Malawi Economic Justice Network | Malawi |
| 179 | National Smallholder Farmers Association of Malawi | Malawi |
| 180 | Positive Malaysian Treatment Access & Advocacy Group (MTAAG+) | Malaysia |
| 181 | Appui Solidaire Pour Le Renforcement De L'aide Au Développement | Mali |
| 182 | Fondation pour le Développement au Sahel (FDS) | Mali |
| 183 | Marshall Islands Council of NGOs (MICNGOS) | Marshall Islands |
| 184 | Association pour le développement et de la promotion des droits humains (ADPDH) | Mauritania |
| 185 | Mauritius Council of Social Service (MACOSS) | Mauritius |
| 186 | Rezistans ek Alternativ | Mauritius |
| 187 | Alianza Mexicana por la Autodeterminación de los Pueblos (AMAP) | Mexico |
| 188 | Asociacion Nacional De Industriales De Transformación, A. C. Anit. | Mexico |
| 189 | Bia´lii, Asesoría e Investigación, A.C. | Mexico |
| 190 | Centro De Investigación Laboral Y Asesoría Sindical (CILAS) | Mexico |
| 191 | Coalición de Organizaciones Mexicanas por el Derecho al Agua | Mexico |
| 192 | FIAN - Sección México | Mexico |
| 193 | Jóvenes frente al G20 | Mexico |
| 194 | Mujeres Por el Dialogo, Ac. | Mexico |
| 195 | Participación Organizada para el Desarrollo Regional, A.C. (PODER) | Mexico |
| 196 | Red Latinoamericana Mujeres Transformando la Economía (REMTE), Mexico | Mexico |
| 197 | Red Mexicana de Acción frente al Libre Comercio (RMALC) | Mexico |
| 198 | Red Nacional Genero y Economía | Mexico |
| 199 | SEMILLAS, A.C. | Mexico |
| 200 | Sindicato Único Nacional de Trabajadores de Nacional Financiera | Mexico |
| 201 | Union Nacional de Trabajadores (UNT) | Mexico |
| 202 | Unión Popular Valle Gómez, A. C. | Mexico |
| 203 | Grupo Tacuba | Mexico |
| 204 | FSM Alliance of NGOs (FANGO) | Micronesia |
| 205 | Eastern and Southern Africa Small Scale Farmers Forum (ESAFF) | Mozambique |
| 206 | National Forum for Mozambiquan NGOs and CBOs (TEIA) | Mozambique |
| 207 | Namibia Non-Governmental Organisations Forum Trust | Namibia |
| 208 | Nauru Island Association of NGOs (NIANGO) | Nauru |
| 209 | All Nepal Peasants Federation (ANPFa) | Nepal |
| 210 | Rural Reconstruction Nepal (RRN) | Nepal |
| 211 | Both ENDS | Netherlands |
| 212 | Centre for Research on Multinational Corporations (SOMO) | Netherlands |
| 213 | Platform Aarde Boer Consument | Netherlands |
| 214 | It's Our Future.org.nz | New Zealand |
| 215 | Maritime Union of New Zealand | New Zealand |
| 216 | Alliance Nationale contre la Faim et la Malnutrition du Niger | Niger |
| 217 | Association Nigérienne des Scout de l'Environnement (ANSEN) | Niger |
| 218 | Coalition pour la Protection du Patrimoine Génétique Africain (COPAGEN Niger) | Niger |
| 219 | Réseau des Organisations des Droits de l’Homme et Associations de Défense des Démocratie (RODADDHD) | Niger |
| 220 | Réseau Sahel DEFIS Niger | Niger |
| 221 | Labour, Health and Human Rights Development Centre | Nigeria |
| 222 | National Association of Nigerian Traders (NANTS) | Nigeria |
| 223 | Niue Island (Umbrella) Association of NGOs (NIUANGO) | Niue |
| 224 | Association pour la Taxation des Transactions financière et l'Aide aux Citoyens (ATTAC) Norway | Norway |
| 225 | Campaign for the Welfare State | Norway |
| 226 | Norwegian Trade Campaign | Norway |
| 227 | Norwegian Union of Social Educators and Social Workers (FO) | Norway |
| 228 | Union of Education Norway (UEN) | Norway |
| 229 | Dharti Development Foundation Sindh | Pakistan |
| 230 | Gothseengar Foundation (GSF) | Pakistan |
| 231 | Pakistan Kissan Mazdoor Tehreek | Pakistan |
| 232 | Roots for Equity | Pakistan |
| 233 | Social Alternatives for Community Empowerment | Pakistan |
| 234 | Agricultura Alternativa y de Alerta ante la Transgénesis (AGALAT) | Panama |
| 235 | Melanesian NGO Centre for Leadership (MNCL) | Papua New Guinea |
| 236 | Acción Internacional para la Salud (AIS) | Peru |
| 237 | Asociación Pro Derechos Humanos (APRODEH) | Peru |
| 238 | Centro de Derechos y Desarrollo (CEDAL) | Peru |
| 239 | Centro de Estudios y Promoción del Desarrollo | Peru |
| 240 | Centro Peruano de Estudios Sociales (CEPES) | Peru |
| 241 | CooperaAcción – Acción Solidaria para el Desarrollo | Peru |
| 242 | Derecho Ambiente y Recursos Naturales (DAR) | Peru |
| 243 | Federación de Trabajadores del agua Potable y Alcantarillado del Perú (FENTAP) | Peru |
| 244 | Frente Nacional por la Vida y la Soberanía (FRENVIDAS) | Peru |
| 245 | Grupo Género y Economía Perú | Peru |
| 246 | La Alianza Social Continental Capítulo Perú | Peru |
| 247 | Marcha Mundial de las Mujeres Perú | Peru |
| 248 | Red Peruana de Comercio Justo y Consumo Ético (Perú) | Peru |
| 249 | Red Peruana por una Globalización con Equidad (RedGE) | Peru |
| 250 | Association pour la Taxation des Transactions financière et l'Aide aux Citoyens (ATTAC) Poland | Poland |
| 251 | Alliance of Progressive Labor (APL) | Philippines |
| 252 | Campaign for a Life of Dignity for All (KAMP) | Philippines |
| 253 | Confederation of Labor and Allied Social Services (CLASS) | Philippines |
| 254 | Cordillera People's Alliance (CPA) | Philippines |
| 255 | Initiatives for Dialogue and Empowerment through Alternative Legal Services (IDEALS) | Philippines |
| 256 | Kilusang Magbubukid Ng Pilipinas (KMP) | Philippines |
| 257 | Woman Health Philippines | Philippines |
| 258 | Association pour la Taxation des Transactions financière et l'Aide aux Citoyens (ATTAC) Portugal | Portugal |
| 259 | Interregional Trade Union of Health Workers 'Action' | Russia |
| 260 | Eastern and Southern Africa Small Scale Farmers Forum (ESAFF) | Rwanda |
| 261 | Rwanda Civil Society Platform | Rwanda |
| 262 | Ole Siosiomaga Society Incorporated (OLSSI) | Samoa |
| 263 | Samoa Umbrella for Non Governmental Organisation (SUNGO) | Samoa |
| 264 | Forum das Ong de São Tomé e Principe (FONG-STP) | Sao Tomé & Principe |
| 265 | Africaine de Recherche et de Coopération pour l'Appui au Développement Endogène (ARCADE) | Senegal |
| 266 | Forum Africain des Alternatives | Senegal |
| 267 | Plate-forme des acteurs non étatiques pour le suivi de l'Accord de Cotonou au Sénégal | Senegal |
| 268 | Liaison Unit of the non-governmental organisations of Seychelles (LUNGOS) | Seychelles |
| 269 | Seychelles Farmers’ Association | Seychelles |
| 270 | Africa Youth Coalition Against Hunger Sierra Leone | Sierra Leone |
| 271 | Civil Society Movement of Sierra Leone | Sierra Leone |
| 272 | Development Service Exchange (DSE) | Solomon Islands |
| 273 | Somali Organisation for Community Development Organisation (SOCDA) | Somalia |
| 274 | Alternative Information & Development Centre (AIDC) | South Africa |
| 275 | South African NGO Council (SANGOCO) | South Africa |
| 276 | South Africa - Small scale Farmers Networking Forum (SA-SFNF) | South Africa |
| 277 | Association pour la Taxation des Transactions financière et l'Aide aux Citoyens (ATTAC) Spain | Spain |
| 278 | Centro de Estudios e Investigación sobre Mujeres (CEIM) | Spain |
| 279 | World Democratic Governance project association (WDGpa) | Spain |
| 280 | National Fisheries Solidarity Movement (NAFSO) | Sri Lanka |
| 281 | Windward Islands Farmers’ Association (WINFA) | St. Vincent & the Grenadines |
| 282 | Iyanola (St. Lucia) Council for the Advancement of Rastafari Incorperated (I.C.A.R.) | St. Lucia |
| 283 | Stichting Projekta | Suriname |
| 284 | Council for NGOs (CANGO) | Swaziland |
| 285 | Association pour la Taxation des Transactions financière et l'Aide aux Citoyens (ATTAC) Sweden | Sweden |
| 286 | Alliance Sud | Switzerland |
| 287 | Berne Declaration | Switzerland |
| 288 | International-Lawyers.Org | Switzerland |
| 289 | Taiwan Environmental Protection Union | Taiwan |
| 290 | Mtandao wa Vikundi vya Wakulima Tanzania (MVIWATA) | Tanzania |
| 291 | Tanzania Association of NGOs | Tanzania |
| 292 | AIDS ACCESS Foundation | Thailand |
| 293 | Alternative Agricultural Network | Thailand |
| 294 | Drug Study Group | Thailand |
| 295 | Drug System Monitoring and Development Program | Thailand |
| 296 | Ecological Alert and Recovery – Thailand (EARTH) | Thailand |
| 297 | Foundation for AIDS Rights | Thailand |
| 298 | Foundation for Consumers | Thailand |
| 299 | FTA Watch | Thailand |
| 300 | Health and Development Foundation | Thailand |
| 301 | Health Consumers Protection Program | Thailand |
| 302 | Rural Doctor Society | Thailand |
| 303 | Rural Pharmacists Foundation | Thailand |
| 304 | Social Pharmacy Research Unit, Chulalongkorn University | Thailand |
| 305 | Thai Holistic Health Foundation | Thailand |
| 306 | Thai NGO Coalition on AIDS | Thailand |
| 307 | Thai Network of People living with HIV/AIDS (TNP+) | Thailand |
| 308 | The Asia Foundation | Timor-Leste |
| 309 | Groupe d'Action et de Réflexion sur l'Environnement et le Développement (GARED) | Togo |
| 310 | Civil Society Forum of Tonga (CSFT) | Tonga |
| 311 | Grassroots Organisations of Trinidad & Tobago (GOTT) | Trinidad & Tobago |
| 312 | Rassemblement pour une Alternative Internationale de Développement (RAID) | Tunisia |
| 313 | Tuvalu Association of NGOs (TANGO) | Tuvalu |
| 314 | Center for Health, Human Rights and Development (CEHURD) | Uganda |
| 315 | Eastern and Southern Africa Small Scale Farmers Forum (ESAFF- Uganda) | Uganda |
| 316 | Consumer Education Trust | Uganda |
| 317 | Banana Link | UK |
| 318 | Farms Not Factories | UK |
| 319 | Jubilee Debt Campaign | UK |
| 320 | Roj Women's Association | UK |
| 321 | The Corner House | UK |
| 322 | Trade Justice Movement | UK |
| 323 | UNISON | UK |
| 324 | War on Want | UK |
| 325 | William's Desk | UK |
| 326 | World Development Movement | UK |
| 327 | REDES-Friends of the Earth Uruguay | Uruguay |
| 328 | Alliance for Democracy | USA |
| 329 | Center for Policy Analysis on Trade and Health (CPATH) | USA |
| 330 | Food & Water Watch | USA |
| 331 | Global Exchange | USA |
| 332 | Milwaukee Clean Clothes Campaign | USA |
| 333 | Milwaukee Fair Trade Coalition | USA |
| 334 | Minnesota Fair Trade Coalition | USA |
| 335 | New Rules for Global Finance | USA |
| 336 | Public Citizen | USA |
| 337 | Texas Fair Trade Coalition | USA |
| 338 | United Electrical, Radio and Machine Workers of America (UE) | USA |
| 339 | Utility Workers Union of America | USA |
| 340 | Vanuatu Association of NGOs (VANGO) | Vanuatu |
| 341 | Aljawf Women Organization For Development (ALJWOF-D) | Yemen |
| 342 | Eastern and Southern Africa Small Scale Farmers Forum (ESAFF) | Zambia |
| 343 | Zambia Council for Social Development | Zambia |
| 344 | National Association of NGOs (NANGO) | Zimbabwe |
| 345 | Zimbabwe Smallholders Organics Forum (ZIMSOFF) | Zimbabwe |